

Zur Grammatik und zum Lexikon des Hurritischen*

von Gernot Wilhelm — Würzburg

Zum Andenken an Johannes Friedrich
anlässlich seines 100. Geburtstags am 27. August 1993

In Auseinandersetzung mit einer neueren Veröffentlichung von M. Dietrich und W. Mayer, die zahlreiche Ergebnisse der hurritologischen Forschung der letzten beiden Jahrzehnte in Frage stellt und in Grammatik und Lexikographie eigene Wege beschreitet, werden vor allem die folgenden Themen behandelt: Der Infinitiv auf *-ummeni*, dessen Ansatz zusätzlich begründet wird und dessen Endung *-ni* auf Grund der hurritisch-hethitischen Bilingue aus Boğazköy als Kasusendung *-ne/i* in direktivischer Bedeutung bestimmt wird, sowie die genannte Kasusendung *-ne/i*, deren Interpretation als Absolutiv mit „Artikel“ *-ne* in Frage gestellt wird, da der Absolutiv anscheinend mit dem „Artikel“ nicht kompatibel ist.

Weiterhin diskutiert der Aufsatz verschiedene grammatische und lexikalische Deutungen der genannten Autoren und kommt durchgehend zu einem ablehnenden Urteil. Dabei werden insbesondere auch Fragen der Methodik angesprochen.

I.

Die Erschließung der hurritischen Grammatik stützte sich im ersten halben Jahrhundert hurritologischer Forschung vornehmlich auf den Mittani-Brief¹, dessen fast 500 Zeilen ganz oder größtenteils erhaltenen Kontexts es gestatteten, zahlreiche Gramme zu isolieren und in vielen Fällen ihre Funktion zu bestimmen, einen Grundstock von mehr oder minder exakt defi-

* Besondere Abkürzungen: AdŠ = G. Wilhelm, Das Archiv des Šilwa-teššup (1980 ff.). — ChS = (ed.) V. Haas et al., Corpus der hurritischen Sprachdenkmäler (1984 ff.). — ChuJ = M. L. Chačikjan, Churritskij i urartskij jazyki (= Churrity i Urarty 2, 1985). — EN = Excavations at Nuzi (9/1), in: SCCNH 2 (1987) 355 ff. — ERL = E. R. Lacheman (Tontafelsignatur im Harvard Semitic Museum). — GHL = F. W. Bush, A Grammar of the Hurrian Language (1964). — HuU = I. M. Diakonoff, Hurrisch und Urartäisch (= MSS Beih. 6 NF, 1971). — IH = E. A. Speiser, Introduction to Hurrian (= AASOR 20, 1941). — SCCNH = Studies on the Civilization and Culture of Nuzi and the Hurrians (1981 ff.).

¹ Letzte Autographie: O. Schroeder, Die Tontafeln von El-Amarna, 2. Teil (VS 12, 1915) Nr. 200. Letzte Transliteration: J. Friedrich, Kleinasiatische Sprachdenkmäler (1932) 8–32; letzte Gesamtübersetzung: G. Wilhelm apud W. L. Moran, The Amarna Letters (1992) 63–71.